

PRESSEINFORMATION

Hansisches Druck- und Verlagshaus GmbH

Chefredaktion
Arnd Brummer
Tel.: 069 / 580 98 8000
E-Mail: chefredaktion@chrismon.de

Pressestelle
Dr. Stefan Hassels
Tel.: 069 / 58098 224
shassels@gep.de

Emil-von-Behring-Straße 3, D- 60439 Frankfurt am Main

chrismon heißt Flüchtlinge „Willkommen“

Frankfurt a.M., den 11. Mai 2016 – Mit einer Spezialausgabe des Magazins „chrismon“ wendet sich die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) an Flüchtlinge aus dem arabischen und dem persisch-afghanischen Raum sowie die zahlreichen Helfer in den evangelischen Gemeinden und diakonischen Einrichtungen.

Das 24-seitige Heft mit dem Titel „Willkommen“, das zweisprachig in Arabisch/Deutsch und Farsi/Deutsch erscheint, vermittelt die lebendige Vielfalt des evangelischen Gemeindelebens in Deutschland: Ehrenamtliche Helfer erzählen, warum sie sich für Flüchtlinge engagieren. Ein Iraner berichtet, wie er in der neuen Heimat den christlichen Glauben für sich entdeckte. Eine Reportage zeigt, warum christlich-muslimischer Religionsunterricht gelingt. Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland, beantwortet die drängendsten Fragen der Schutzsuchenden. Dazu bietet das Heft Informationen zu christlicher Ethik und Geschichte, zu kirchlichen Festen und zentralen Bibelstellen. Das in gewohnter chrismon-Aufmachung illustrierte Heft erscheint mit einem Editorial des EKD-Ratsvorsitzenden Heinrich Bedford-Strohm zu Pfingsten 2016.

„Für Menschen, die zu uns nach Deutschland kommen, ist es wichtig, die Grundorientierungen unseres Landes kennenzulernen. Wir wollen damit das deutliche Signal senden, dass sie willkommen sind und an der Gesellschaft teilhaben können“, so Landesbischof Bedford-Strohm. „Dabei wollen wir bewusst auch diejenigen ansprechen, die noch kein Deutsch sprechen. Auf diese Weise hoffen wir, miteinander ins Gespräch zu kommen und dabei auch für die neu Ankommenden auskunftsfähig über unseren Glauben zu werden.“, erläutert der EKD-Ratsvorsitzende.

„Die Erfahrungen der Flüchtlingshelfer zeigen, viele der Angekommenen sind persönlich interessiert, mehr über die Alltagskultur des Christentums in Deutschland zu erfahren. Für sie ist das ein erster Schritt auf dem Wege der Integration in die neue Umgebung. So sind Heft und Webseite entstanden, von und für Flüchtlinge und Helfer, verständlich und in ihrer jeweiligen Sprache.“, sagt Arnd Brummer, Chefredakteur von chrismon.

Parallel zur gedruckten Ausgabe gibt es ein für Smartphones optimiertes, digitales Angebot. Unter www.chrismon-guter-start.de finden Flüchtlinge und Helfer alle Magazintexte und zusätzlich wertvolle Links und Informationsangebote für einen guten Einstieg in Deutschland.

Das evangelische Magazin chrismon erscheint in seinen regulären Ausgaben mit einer Auflage von 1,6 Millionen Exemplaren, die den großen deutschen Tages- und Wochenzeitungen (u.a. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Die Zeit) monatlich beiliegen. Verlegt wird chrismon vom Hansischen Druck- und Verlagshaus (HDV), einer 100-prozentigen Tochter des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP). Die zentrale Medieneinrichtung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) trägt unter anderem die Zentralredaktion des Evangelischen Pressedienstes (epd), die Rundfunkarbeit der EKD und das Online Portal evangelisch.de.

*Diese Pressemitteilung wird zeitgleich von der EKD-Pressestelle und von chrismon veröffentlicht.
Eventuelle Doppelbelieferungen bitten wir zu entschuldigen.*